

Karlsruhe, den 18.09.2008

Protokoll der Mitgliederversammlung der Regionalgruppe Baden-Württemberg des Bundesverbandes Beruflicher Naturschutz am 17.09.2008 in Karlsruhe

Anwesend: 22 Mitglieder der Landesgruppe des BBN, siehe Teilnehmerliste
Beginn: 13.05 Uhr

1. Begrüßung

Harald Ebner begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor, die Tagesordnung wird genehmigt. Es ergehen keine Änderungen zum Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung.

2. Bericht über Tätigkeiten der Regionalgruppe

Im Berichtsjahr fanden vier Leitungssitzungen statt, zwei in den Räumen der Unteren Naturschutzbehörde Stuttgart, eine in der Geschäftsstelle des Landesnaturschutzverbands. Die Sitzung in den Räumen des Landesnaturschutzverbands diente auch zur Pflege der Kontakte zwischen den Organisationen.

Folgende weiteren Aktivitäten werden genannt:

- Mitwirkung bei der Verabschiedung von Winfried Krahl
- Mehrere Gespräche mit Vorstandsmitgliedern des Bundesverbands und Schreiben zum UGB
- Stellungnahme zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb
- Erstellung eines Infobriefs für die Mitglieder
- eine Fortbildungsveranstaltung zu Klimawandel und Schutzgebiete in Zusammenarbeit mit der Naturschutzakademie
- Die ebenfalls zusammen mit der Akademie geplante Exkursion nach Polen musste wegen mangelnder Beteiligung abgesagt werden, sie soll jetzt im Mai 2009 durchgeführt werden.
- Besonders wichtig war ein Gespräch mit Herrn Ministerialdirigent Reger, Abteilungsleiter Waldwirtschaft und Naturschutz am Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum. Bei fachlichen Zielen gab es große Übereinstimmung (UGB mit Realkompensation, keine Standardabsenkung im UGB). Auch auf dem Gebiet der Personalentwicklung gab es keine Differenzen. Eine systematische Personalentwicklung und ein Wechsel zwischen verschiedenen Dienststellen und Verwaltungsebenen sollte auch im Naturschutz ermöglicht werden. Allerdings sieht das MLR für sich selbst keinen Handlungsspielraum zur Verbesserung der Situation. Es wurde vereinbart, künftig einmal jährlich ein Gespräch mit Herrn Reger zu führen.
- Die Regionalgruppe hat eine Stellenausschreibung für das Referat Landespflege im künftigen Landesamt für Geoinformationen und Landentwicklung gegenüber dem MLR kritisiert. Dort war diese Fachstelle nur für Vermessungsingenieure ausgeschrieben. Es wurde gefordert, die Ausschreibung auch für andere Berufsgruppen zu öffnen.
- Die Regionalgruppe hat sich intensiv in die Vorbereitung des DNT eingebracht, es gab Anregungen zum Thema, sowie zu Exkursionen. Ein zunächst mit dem BVDL angedachtes offenes Forum kam nicht zustande, jedoch werden die Themen jetzt im AK Freie Berufe behandelt. Die Regionalgruppe ist am Stand des BBN einschließlich einer Plakataktion mit „Köpfen“ der Regionalgruppe beteiligt. Auch konnte ein Referent zur Auswirkung der Verwaltungsreform auf die untere Verwaltungsebene gewonnen werden. Die Regionalgruppe war auch beim Treffen der Regionalgruppen, anlässlich des Deutschen Naturschutztags vertreten. Sowohl das Motto als auch der Slogan des diesjährigen Deutschen Naturschutztags gehen auf Vorschläge der Regionalgruppe zurück.

Bericht zum Kassenstand (Marx)

Vom Zuschuss des Bundesverbandes in Höhe von 500 € bei Gründung der Regionalgruppe sind ca. 50 € für Portokosten verausgabt worden sowie die Kosten der Kontoführung angefallen.

3. Bericht aus dem Bundesvorstand

Herr Prof. Werk dankt für die tolle Arbeit der Sprecherguppe und der Leitung der Regionalgruppe. Er dankt besonders allen Aktiven, die an der Vorbereitung und Durchführung des DNT mitgewirkt haben. Der BBN will verstärkt Mitglieder werben. Insbesondere sollen Mitarbeiter von Verbänden und von Planungsbüros angesprochen werden. Nach seinen Informationen wird das Umweltgesetzbuch wohl verabschiedet werden. Dann müsse der BBN intensiv an der Umsetzung des UGB mitwirken, insbesondere an der Ausgestaltung von Vorschriften zum Verwaltungsvollzug.

Herr Rainer Gottfriedsen berichtet über die Arbeit des BVDL. Der BVDL hat rd. 70 Mitglieder, die Zahl stagniert seit Jahren. Darum hat sich der Verband entschlossen, die berufsständischen Belange auf die Ingenieurkammer zu übertragen und seinen Mitgliedern die Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer zu empfehlen. Er verweist auf die Homepage des BVDL. In Zusammenarbeit mit der Gütestelle Honorar- und Vergaberecht (GHV) sei ein Arbeitspapier zur Vergabe von Managementplänen erstellt worden. Er hebt allgemein die gute Zusammenarbeit mit der GHV hervor.

4. Entlastung des Vorstands

Herr Prof. Werk beantragt die Entlastung des Vorstands. Diese wird bei Enthaltung des Sprechergremiums einstimmig erteilt.

5. Wahl des Vorstands

Die Herren Winfried Krahl, Thomas Hoffmann und Jürgen Marx scheiden aus dem Leitungsgremium aus. Harald Ebner dankt ihnen für die geleistete Arbeit. Für die anstehenden Neuwahlen haben sich zur Verfügung gestellt:

Sprechergremium:

Sprecher:	Harald Ebner
Stellv. Sprecher:	Heinz Reinöhl
Schriftführer:	Norbert Höll

Leitungsgruppe:

Winfried Haug, Renate Kübler, Jürgen Jebram, Günter Kuon, Dr. Jörg-Uwe Meineke, Sigrun Petersen, Dr. Dietwalt Rohlf, Manfred Schmidt-Lüttmann, Dr. Gisela Splett MdL, Christian Schäfer.

Klaus Werk übernimmt die Versammlungsleitung und wird hierfür einstimmig bestätigt. Auf mehrfache Nachfrage werden keine Bedenken gegen eine offene Abstimmung vorgetragen. Es werden gewählt:

Sprecher:	Harald Ebner, einstimmig
Stellv. Sprecher:	Heinz Reinöhl, bei eigener Enthaltung
Schriftführer:	Norbert Höll, bei eigener Enthaltung

Auf ausdrückliche Nachfrage, werden keine weiteren Vorschläge für die Mitglieder des Leitungsgremiums benannt. Es bestehen keine Bedenken gegen eine offene Abstimmung.

Auch gegen eine Wahl der gesamten vorgeschlagenen Gruppe in einem Wahlgang werden keine Bedenken erhoben. Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

Alle Gewählten nehmen ihre Wahl an.

6. Sonstiges

Harald Ebner verweist auf folgende geplanten Aktivitäten:

- Exkursionen nach Polen
- Veranstaltung mit der Naturschutzakademie zum Umweltschadensgesetz
- Geplante Kontakte mit Kommunalen Spitzenverbänden und dem Ministerium Ländlicher Raum zur Personalentwicklung
- Werkstattgespräch zur Personalentwicklung:

Die Veranstaltung endet um 13.55 Uhr

Protokoll

Sprecher

Gez. Jürgen Marx

Gez. Harald Ebner